

**RS OGH 1968/1/11 6Ob294/67,
1Ob548/86, 6Ob2125/96k,
4Ob198/11p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.01.1968

Norm

ABGB §569

ABGB §589

Rechtssatz

Die Errichtung eines Protokolles durch die Gerichtspersonen über den Inhalt des vom Erblasser ihnen gegenüber erklärten letzten Willens ist ein Beurkundungsakt von konstitutiver Wirkung. Die Unterfertigung des Protokolles durch die im § 589 ABGB genannten Personen ist für die Gültigkeit des Testamentes wesentlich.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 294/67
Entscheidungstext OGH 11.01.1968 6 Ob 294/67
Vgl dazu Sperl; Beisatz: Die zweiaktigen Testamentsformen. (T1) JBl 1972,545; EvBl 1968/295 S 487 = SZ 41/4
- 1 Ob 548/86
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 548/86
Vgl auch
- 6 Ob 2125/96k
Entscheidungstext OGH 23.05.1996 6 Ob 2125/96k
nur: Die Unterfertigung des Protokolles durch die im § 589 ABGB genannten Personen ist für die Gültigkeit des Testamentes wesentlich. (T2) Veröff: SZ 69/122
- 4 Ob 198/11p
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 198/11p
Vgl; Beisatz: Auch wenn der Sachwalter des Erblassers bei der Testamenterrichtung vor dem Notar anwesend war, musste er das Protokoll nach §§ 68, 70, 73 NO nicht unterzeichnen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0012430

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.02.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at